



Electric Paper

Sehr geehrter Herr  
Prof. Schütze (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Schütze,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Messtechnik und Sensorik

Fragebogen Typ Ingenie8:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Gesamte Lehrveranstaltung (LV)
- Vorlesung (VL)
- Übungen (Ü)
- Organisatorisches

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

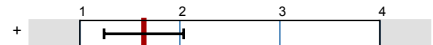
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



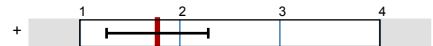
Globalwerte

Gesamte Lehrveranstaltung (LV)



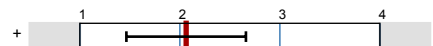
mw=1.6  
s=0.5

Vorlesung (VL)



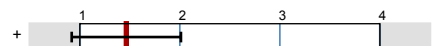
mw=1.8  
s=0.6

Übungen (Ü)



mw=2.1  
s=0.7

Organisatorisches

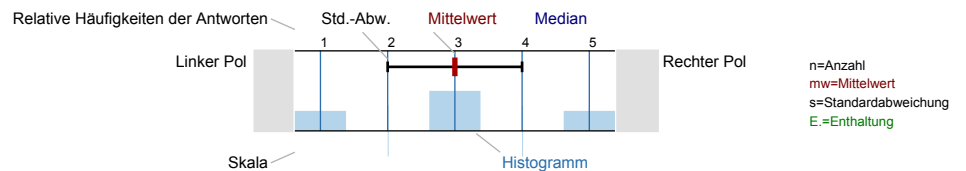


mw=1.5  
s=0.7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

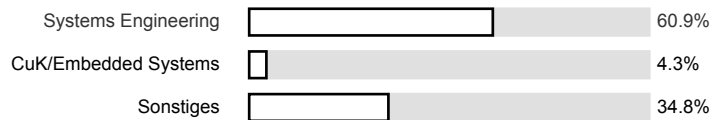
Frage



Allgemein

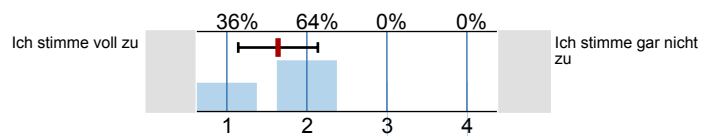
1.1) Ich studiere:

n=23



Gesamte Lehrveranstaltung (LV)

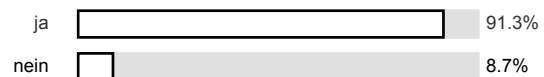
2.1) Die LV verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).



n=25  
mw=1.6  
s=0.5

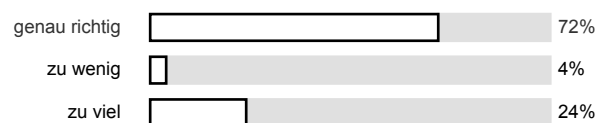
2.2) Die für die LV erforderlichen Vorkenntnisse/Grundlagen wurden durch Schule/bisheriges Studium vermittelt.

n=23



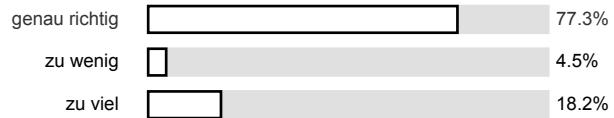
2.4) Die Lehrinhalte und das Tempo der Stoffvermittlung sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.

n=25



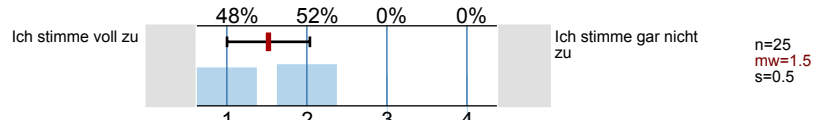
2.5) Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.

n=22

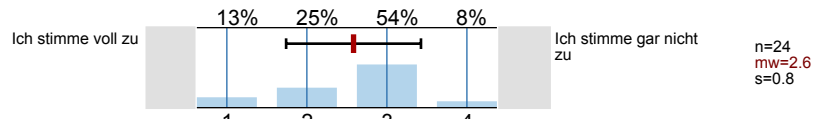


**Vorlesung (VL)**

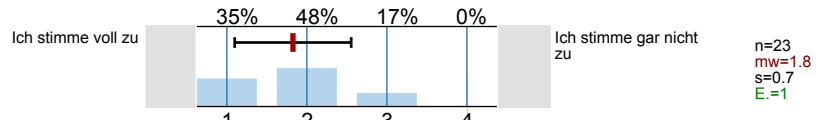
3.1) Die VL ist gut gegliedert.



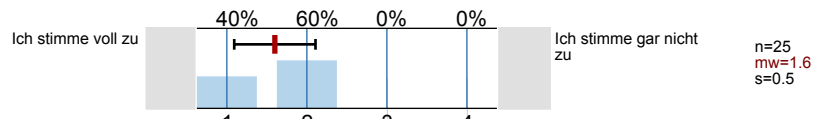
3.2) VL-Hilfsmittel (Skripte) sind hilfreich.



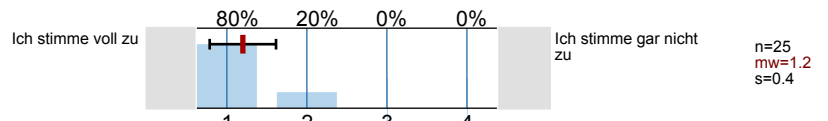
3.3) Inhalte sind anschaulich (Beispiele).



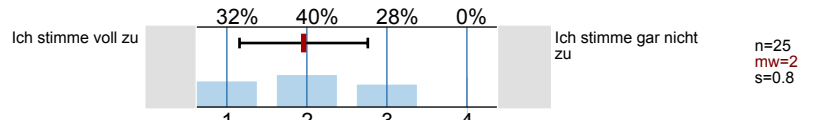
3.4) kann Inhalte gut vermitteln.



3.5) ist auf jede LV gut vorbereitet.

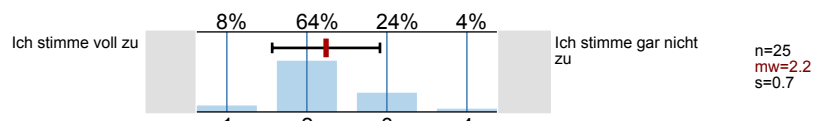


3.6) begeistert mich für das Fach.

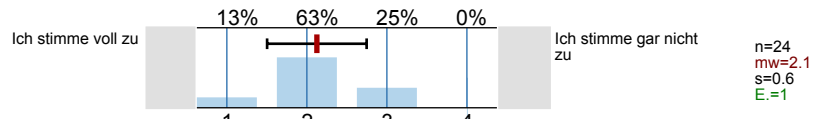


**Übungen (Ü)**

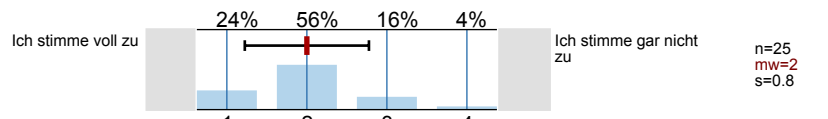
4.1) Die Aufgaben sind klar verständlich.



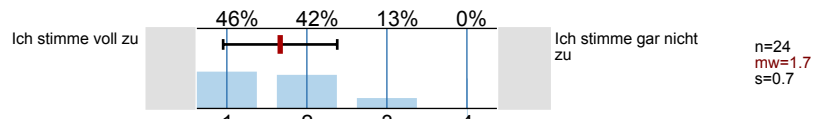
4.2) Die Anforderungen sind angemessen.

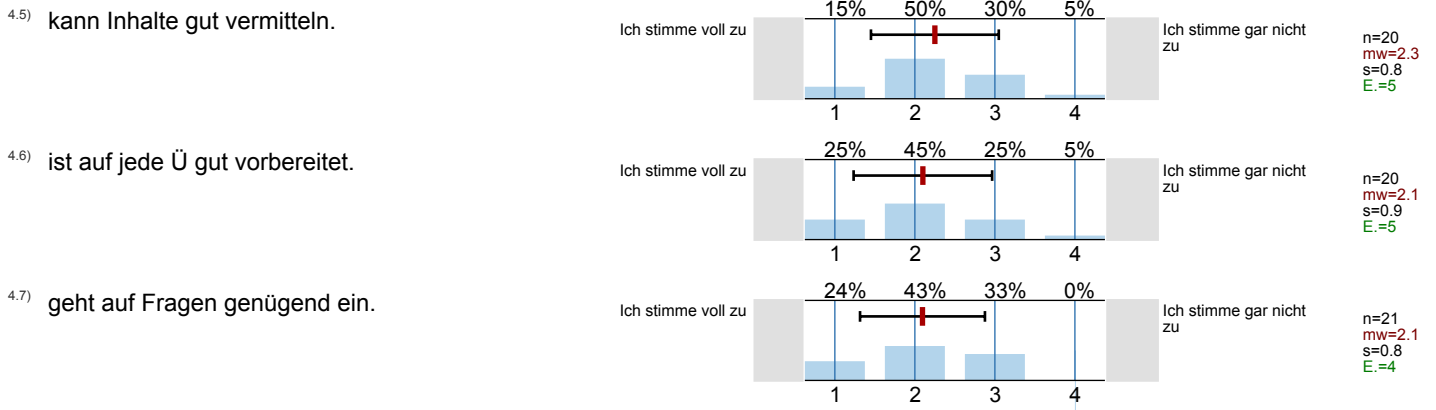


4.3) Ü/VL sind gut aufeinander abgestimmt.

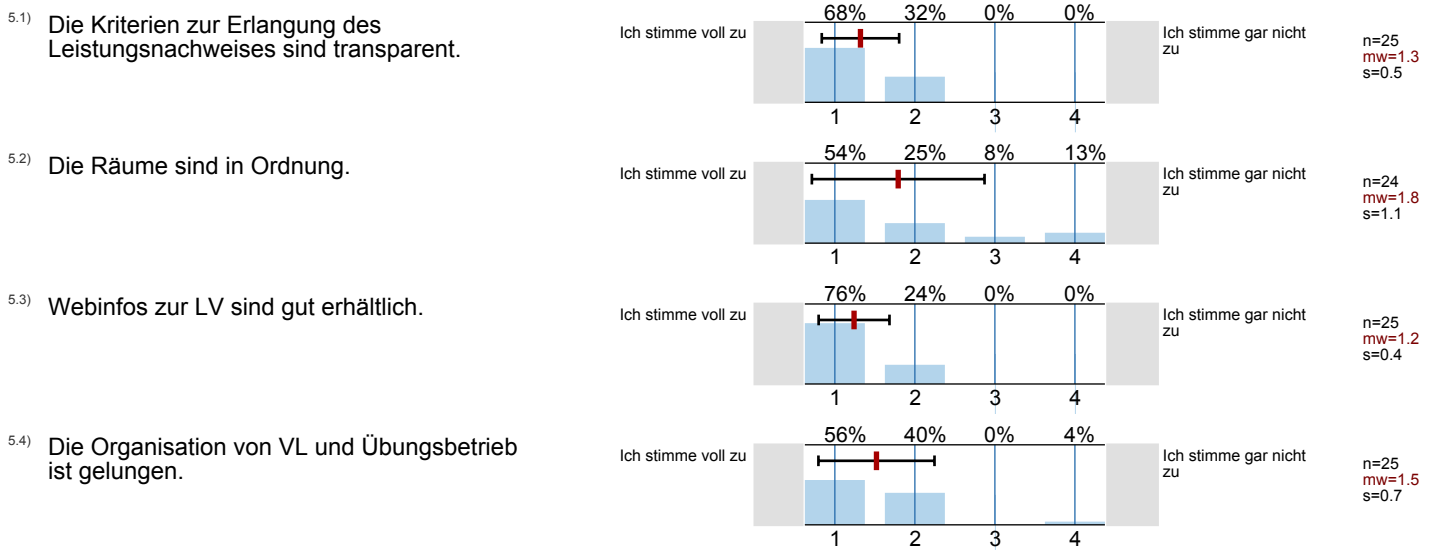


4.4) Rückfragen sind problemlos klärbar.

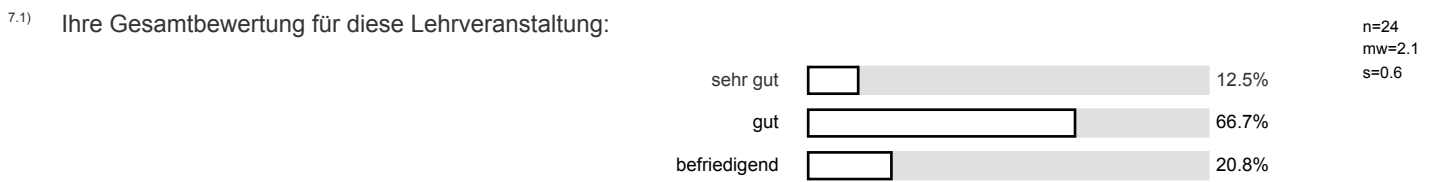




**Organisatorisches**

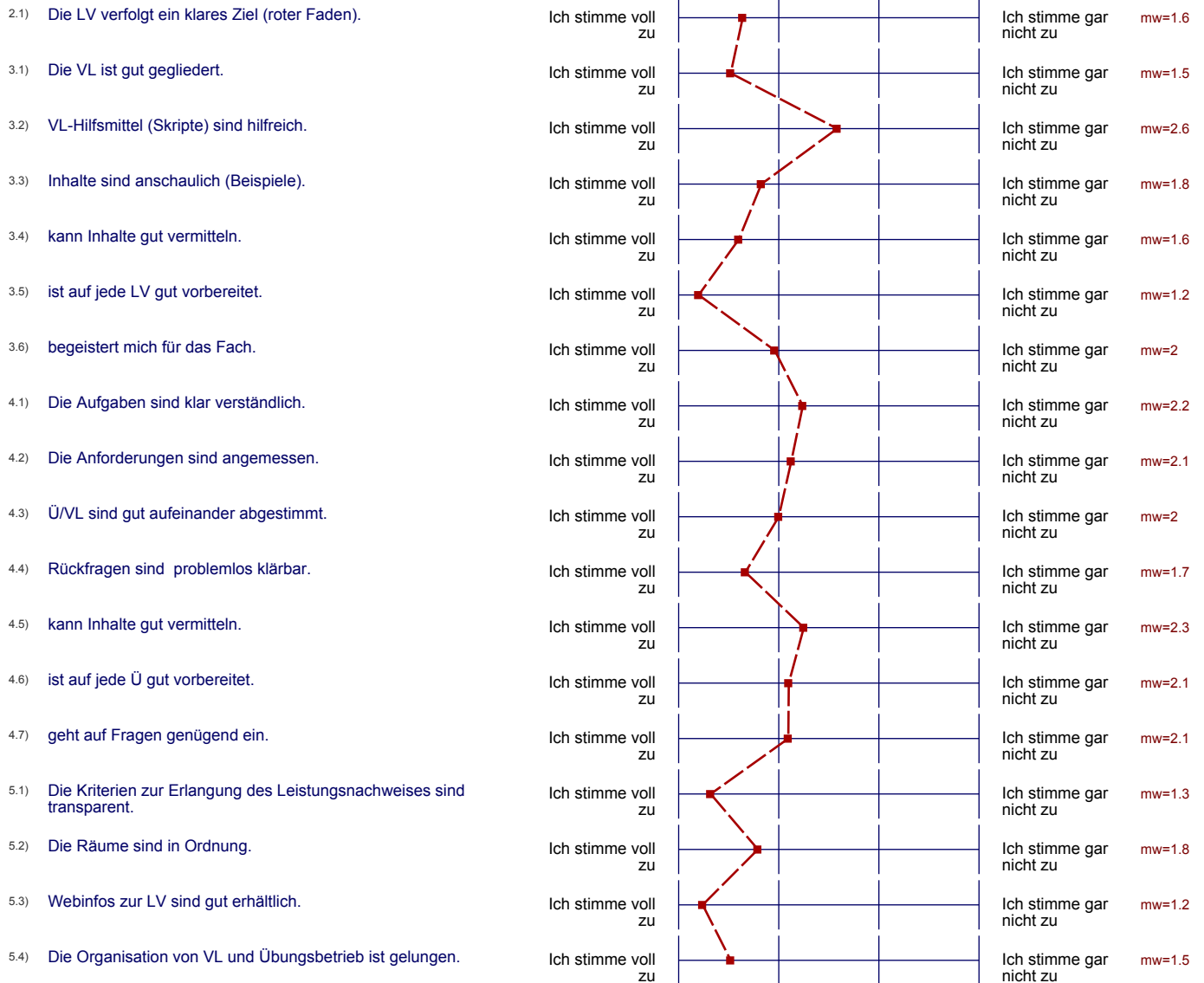


**Gesamtnote**



# Profillinie

Teilbereich: Mechatronik  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Schütze  
 Titel der Lehrveranstaltung: Messtechnik und Sensorik  
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.2) Der Termin der Veranstaltung hat sich überschritten mit:

/

2.3) Folgende Vorkenntnisse haben gefehlt:

Mechanik, Materialwissenschaften

Elektrotechnik

2.6) Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor-/Nachbereitung) betrug ca. ... h /Woche:

6

8-9h

8

10h /Woche

7

$(2+2+3) \times 1 = 7h \pm 1h$

5

5

7h

6h

~ 6-8h

6h

ca. 8h/Woche

Gesamtbewertung

6.1) Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

anschauliche Beispiele

Belohntes Hausaufgaben system

- Das System mit Übungen, die über das Semester verteilt sind, motiviert dazu dran zu bleiben! Besonders, wenn es dafür Bonuspunkte gibt.
- Es ist gut, dass Übungsaufgaben Klausurniveau haben.

Konkrete Beispiele und Anwendungen, Bonuspunkte für Übungen

- anschauliche Bilder
- gute Bsp's
- jede 2. Woche Übung ist vollkommen anwendend
- verbindet sehr viele Module miteinander und wird nicht sehr interessant

Teil Sensorik ist sehr interessant und gut vermittelt worden,

gute Lernatmosphäre, praxisnahe Vermittlung des Lernstoffs

Rhythmus zwischen Vorlesung und Übung  
 war gut gewählt

Die klare Terminierung und Organisation von VL und Übung. (siehe Webseite) mit genauer Datumsangabe.

+ Die klaren Termine bezüglich Vorlesungs- und Übungsbetrieb

Dozent bringt Muster mit in die VL. Sehr anschaulich!

Aufbau der VL war optimal, Prinzipie gut & ausführlich erklärt.

Professor vermittelt auch über das Fach hinaus wichtige Informationen  
 Anschauliche Beispiele.

Professor ermöglicht ruhige Vorlesung, ~~Gerade~~ wird niemand redet  
 Engagiert...

Freiwillige Übung zum Klären von Problemen

Hörsaalübung, Übungen auf Klausurniveau, kompetente Reaktion auf Rückfragen



- Möglichkeit, Bonuspunkte zu sammeln
- Organisation des Übungsbetriebs (Rechnen mit Betreuung)

### 6.2) Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

- Begrifflichkeiten, die in den Übungsaufgaben abgefragt werden, sollten im Skript bzw. den Folien erläutert oder wenigstens gleich bezeichnet sein

Luftqualität im Hörsaal war sehr schlecht.

Mehr Rechnung schon in der Vorlesung,  
so wird die Arbeit des Ingenieurs deutlicher

Die Aufgaben der Übungen waren z.T. nicht klar verständlich, bzw. man wusste nicht worauf die Fragen abzielten, weswegen es oft schwer war / unmöglich alle Punkte zu bekommen, wenn man die Musterlösung nicht kennt...  
Die Folien waren dabei nur selten luftreich und oft hieß es "geogelt doch", was dem Sinn einer Vorlesung ja irgendwie widerspricht... (und dem der Folien wegen da nichts

sehr umfangreich

- die Übung war nicht effektiv; Übungsleiter fehlte eine Stunde
- sehr hohe Bewertung der Übungen
- sehr umfangreiche Übungen
- es ist fast unmöglich 100% der Bonuspunkte zu erhalten (99% in

Teil Menschheit war oft widersprüchlich und ungenau.  
 z.B. Formeln aus vorhergehenden Kapiteln funktionieren  
 ohne Begründung in Späteren VLs nicht mehr. (siehe Bauwerke &)  
 Grafiken auf den Folie z.T. genaue Erläuterungen (z.B. Beschriftung, Texte)

Der Hörsaal im Gebäude B2.1 sollte umgehend geändert  
 werden, aufgrund der geringen Grundbelastung, sowie die  
 Ausrichtung am gegenüberliegenden Ende des Campus!  
 Evtl. wäre gut alle Folien zur Vorlesung vorab hochzuladen!

Der Raum sollte geändert werden. (schlechte Lage auf Campus  
 und Geruch)

Die Bewertungskriterien einiger Übungsleiter

Skript manchmal etwas unübersichtlich.

Hörsaalübung zum selbst rechnen finde ich persönlich schlecht. Es könnten zusätzliche  
 Aufgaben oder gestellt werden die anschließend dort gerechnet und werden abhört  
 werden.

Übungsaufgaben im Hörsaal zu lösen ist ungeschickt (Sitzplätze für 32-Gruppe schlecht  
 umsetzbar, angespannte Atmosphäre - persönlich nur 2 Mal gemacht)

Geruch im Hörsaal häufig sehr unangenehm.

Ich habe die Hörsaalübung nicht besucht, da es meiner Meinung  
 nach nicht eine gute Arbeitsatmosphäre ermöglicht, wenn man  
 in einer Reihe im Hörsaal sitzt. Ein gemeinsames abstraktes Arbeiten.

Kann man bei den Übungen überhaupt volle Punktzahl erreichen?  
 → Hausaufgaben „überhoben“ streng korrigiert.

Übung und Vorlesung in einem gleichmäßigen Rhythmus abwechseln wäre besser

In den Übungen ist es teilweise schwierig Fragen zu klären, weil den Betreibern ~~teilweise~~ die Hände gebunden sind, da sie nicht zu viele Informationen rausgeben wollen. Dann müssen Fragen (selten, aber kommt vor) erst eine Woche später geklärt werden.

- Während der Übung wurde oft nicht genug geholfen, bzw. auf Fragen genug eingegangen, auch wenn man konkrete Fragen hat, weil die Übungsleiter "nicht zu viel" verraten wollen. Teilweise waren die "TIPS" dann aber keine Hilfe